

Archiv



SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr

Allen Mitgliedern, Freunden, Bekannten sowie den Inserenten der Vereinszeitung wünschen Präsidium und Vorstand der Schwimmsportfreunde ein gutes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Dr. Hans Riegel
(Präsident)

Hermann Henze
(Vorsitzender)

Herzlichen Glückwunsch

70 Jahre wurde der letzte aus der großen Springer-Dynastie Schemuth. Paul Schemuth erhielt die Gratulationen des Klubs, als er von Seniorenwart Helmut Haas in seinem Haus aufgesucht und geehrt wurde. Die weiteren Geburtstagskinder der SSF-Famile: Hertha Maringer, Carola Hermes, Gottfried Möslein und Wilhelm Paulussen.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe des "Schwimmer" ist der 20. Januar 1975.

Mitteilungsblatt der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

27. Jahrgang	Dezember 1974	Nr. 222
--------------	---------------	---------

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 441

Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstr. 250, Ruf 67 28 90
(geöffnet Mo. - Fr. von 14.00-19.00 Uhr)

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn Nr. 7203 und Postscheckkonto Köln Nr. 932 54 501
Präsidium: Dr. Hans Riegel, Präsident; Wilhelm Staffel, Vizepräsident; Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye, Dr. Siegfried Sadtler, Reiner Schreiber, Michael Waas.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69, 2. Vorsitzender Werner Schemuth, 533 Königswinter 1 ND, Freyenbergerweg 8, Tel (02223) 2 23 51, Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, 53 Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 67 58 59, Schatzmeister Annemie Oppermann, 53 Bonn, Burbacher Str. 13 a, Tel. 23 25 37, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, 53 Bonn, Ubierweg 13, Tel. 67 19 26, Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Str. 25, Tel. 66 26 05, Schwimmwart Hermann Nettersheim, 53 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 48, Tel. 65 30 47.

Inhaltsangabe

Seite

Das sind die Höhepunkte bei den SSF-Karnevalsfesten	2
SSF-Kanusport - ein Rückblick auf das Jahr 1974	5
Winterrunde 1974/75	6
Wasserballfahrt 1974 - Ziel war der Mondsee	8
SSF-intim	10
Trauer um Fritz Scheben	10
Abteilung Skilauf	13
Sportangebot der Ski-Abteilung	14
Unsere Leni feierte ihren Geburtstag	16
Volleyballer sind im Europapokal weiter	19
Briefe an die Klubleitung	21

Das sind die Höhepunkte bei den SSF-Karnevalsfesten

Mit Riesenschritten geht es der neuen Karnevalssession entgegen, in der es auch für unser prächtiges SSF-Prinzenpaar Karl-Heinz Gierschmann und Gudrun Schmitz Abschied nehmen heißt. Hier sei noch einmal festgestellt: Es waren ausgezeichnete Regenten, auf die der Klub stolz war und weiterhin sein wird.

Nach unserer Gründungsfeier konzentriert sich jetzt das Interesse im gesellschaftlichen Bereich auf die großen Kostümbälle. Vize Werner Schemuth ist es gelungen, nach mehrjähriger Unterbrechung für das "Bunte Aquarium" am 11. Januar in der Beethovenhalle wieder die ZDF-Starband Max-Greger zu verpflichten. Diese Kapelle mit vielen internationalen Solisten ist diesmal in allen Landen wieder "in". Und der gute Max freut sich riesig, erneut vor der großen Kulisse der SSF-Schar aufspielen zu können. Neben ihm ist im großen Saal die inzwischen so beliebte Ochsenfurter Kapelle zu hören und zu sehen. Daneben, wie bei den Schwimmsportfreunden schon zur Tradition geworden, acht weitere Bands.

Etwas völlig Neues hat sich unser Klub für das zweite Fest, den "Paradiesvogel" ausgedacht. Während Günter Noris mit seiner Big Band der Bundeswehr (er spielte bekanntlich auch bei der Fußballweltmeisterschaft in Frankfurt und München) im großen Saal die Attraktion sein dürfte, gibt es weiterhin Wirbel: Jede Stunde tritt ein bekanntes Musikkorps (dabei handelt es sich um die besten im Rheinland) auf und bietet Stimmung, Schwung und karnevalistische Einlagen. Natürlich fehlt auch bei dieser Veranstaltung nicht die Ochsenfurter Kapelle.

Am Karnevalssonntag schließlich heißt die Parole: "Auf in Neptuns Reich". Star dabei ist Joe Lord mit seinen Mannen (und wieder die Ochsenfurter). Acht andere Kapellen und Bands sorgen für die richtige Mischung in den Räumen der Beethovenhalle.

Übrigens: Unsere treuen Mitglieder haben bei allen Veranstaltungen freien Eintritt. Ein weiteres: Die Preise in der Beethovenhalle, deren Restauration jetzt Karl-Rüdiger Thies übernommen hat, sind wesentlich ziviler als in den vergangenen Jahren.

Da gibt es nur einen Tip: Reservieren Sie sich, ihren Verwandten, Freunden und Bekannten die Termine der Schwimmsportfreunde im Karneval 1975. Es lohnt sich ganz bestimmt!

jak-



**das erfrischt
richtig**

COCA-COLA • koffeinhaltig • köstlich • erfrischend

CC 70

Peter Bürfent · Bonn-Tannenbusch
Hohestraße 91 · Telefon 661081-86

Fleischwaren

Brühl

Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölnstraße 26

53 BONN 1

Fernruf 635908

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS



Max Greger spielt mit seiner ZDF-Star-Band im "Bunten Aquarium" am 11. Januar in der Beethovenhalle auf.

SSF-Kanusport — ein Rückblick auf das Jahr 1974

War schon das Sportjahr 1973 das erfolgreichste in der Geschichte der Kanuabteilung, so brachte das ablaufende Jahr eine erneute Steigerung auf allen Gebieten, wobei allerdings die Grenzen einer weiteren sportlichen Entwicklung deutlich erreicht wurden. Mit 28.042 Fahrten-km auf insgesamt 88 Flüssen schafften die SSF-Kanuten ein im Bonner Raum bislang unerreichtes Leistungsergebnis; 23 Mitglieder nahmen erfolgreich am WFA-Wettbewerb teil (Vorjahresvergleich: 23.100 km: 75 : 20). Nicht weniger als 10 Fahrer überschritten die 1.000-km-Marke (unter ihnen drei Jugendliche), und als dritter Fahrer der Abteilung bezwang Manfred Felbinger die Zahl von 2.000 km. Insgesamt gesehen eine erfreuliche Entwicklung und Aufwärtsbewegung gegenüber dem in Teilbereichen negativ verlaufenen Vorjahr.

Die Leistungstabelle der Kanuabteilung zeigt für 1974 folgenden Stand:

1.	Hubert Schrick	4.107 km	
2.	Manfred Felbinger	2.037 km	
3.	Rudi Behrendt	1.469 km	
4.	Uwe Wipperfürth	1.453 km	J
5.	Jan Vorst	1.186 km	
6.	Georg Schenk	1.170 km	
7.	Günter Bené	1.082 km	J
8.	Jochen Schenk	1.078 km	J
9.	Hermann Weidenbach	1.036 km	
10.	Otto Gütemann	1.028 km	
11.	Gertrud Schenk	977 km	
12.	Rüdiger Morche	970 km	J
13.	Wolfram Wipperfürth	957 km	J
14.	Ingo Schröder	823 km	
15.	Stefan Teske	774 km	J
16.	Siegfried Münch	771 km	
17.	Winfried Berens	759 km	
18.	Jürgen Rahm	657 km	J
19.	Gerda Forschbach	656 km	
20.	Barbara Salm	593 km	J
21.	Hans-Peter Pickel	559 km	J
22.	Heinz Goebels	392 km	
23.	Ingrid Onnen	357 km	J
24.	Ralf Henseler	315 km	J
25.	Elisabeth Birkheuser	246 km	

Bei den Bonner Stadt- und Kreismeisterschaften Mitte Oktober sorgten die SSF-Kanuten in diesem Jahr für faustdicke Überraschungen: 5 Stadtmeister, 5 Vizemeister und 4 dritte Plätze waren hervorragende Ergebnisse, die die Teilnehmer von dem auf der Sieg durchgeführten Rennen nach hartem Kampf gegen die Bonner und Siegburger Rennsportvereine mitbrachten. Die Ergebnisse einzeln:

Stadtmeister:

Otto Gütgemann, Ralf Henseler, Rüdiger Morche, Jochen Schenk, Rüdiger Morche-Albert Pinsdorf-Jochen-Schenk (Schüler-Mannschaft);

Vizemeister:

Manfred Felbinger, Hubert Schrick, Günter Bené-Hubert Schrick (Zweier-Kajak), Günter Bené-Jürgen Rahm-Stefan Teske (Jugend-Mannschaft), Bené-Behrendt-Schrick (Senioren-Mannschaft);

Drittplazierte:

Georg Schenk, Günter Chmelik-Hermann Weidenbach (Zweier-Kajak), Günter Bené-Stefan Teske (Jugend-Zweier-Kajak), Günter Bené-Erika Bene (Jugend-Zweier-Kajak mixed).

Nach einem solch erfolgreichen Fahrtenjahr beginnt nun wieder die technisch-schöpferische "Pause" in der Schwimmhalle, wo es darum geht, die für die kommende Fahrtenaison notwendige Technik zu bewahren bzw. zu verfeinern und den Neulingen die erforderliche Bootsbeherrschung zu vermitteln. Lediglich einige erfahrene Kanuten werden auch in der kalten Jahreszeit interessante Flußfahrten durchführen.

Aufgrund verschiedentlich gestellter Fragen soll an dieser Stelle zur Unterrichtung interessierter Eltern ein Hinweis darauf gegeben werden, ab welchem Alter ihre Spößlinge den Kanusport ausüben können. Voraussetzung hierfür ist eine ausreichende Schwimmfertigkeit, möglichst das "Freischwimmer-Patent". In diesem Fall können Jungen und Mädchen nach vollendetem 8. Lebensjahr am Bootstraining in der Schwimmhalle teilnehmen und sich nach entsprechend intensiver Ausbildung und regelmäßiger Übung an geeigneten Fahrten in der folgenden Saison (Frühjahr, Sommer) beteiligen.

Hubert Schrick

Winterrunde 1974/75

Unsere 1. Mannschaft nimmt an der Beschäftigungsrunde der Bezirksliga teil, wobei die komplette Jugendmannschaft spielt. Von der bisherigen 1. Mannschaft spielen künftig nur noch die "Jungsenioren Hamm, Heina, Schreiner".

Die Jugendmannschaft spielt in der Jugendrunde des Westdeutschen Schwimmverbandes und lernt hier ganz bestimmt eine rauhere Gangart kennen.

Die Schüler hoffen auf Neuzugänge (die Jugendlichen natürlich auch), da keine komplette Mannschaft mehr gestellt werden kann.

Allen Spielern und Ihren Eltern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins hoffentlich Gute 1975!

Karl-Heinz Gierschmann



WALTER *Schemuth*
ELEKTRO-MEISTER

53 BONN 1 • Maxstraße 68

Telefon 63 88 00

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

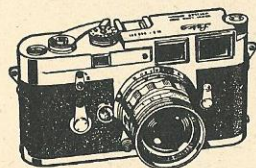
und Reparaturen

„Fern – Schnell – Gut“

MAX SCHRÖDER K. G.

Spedition – Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 • Fernruf 67 01 12 und 67 08 91



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO

BONN • Sternstraße 4

Wasserballfahrt 1974 - Ziel war der Mondsee

Ziel der diesjährigen Schüler- und Jugendwasserballer war der Mondsee in Österreich.

Der uns turnusmäßig zur Verfügung stehende Bus von unserem Klubmitglied Malermeister Manfred Knopp konnte diesmal wegen Eigenbedarf nicht zur Verfügung gestellt werden, so daß wir leider auf zusätzliche Pkw ausweichen mußten.

Unser 1. Etappenziel war München, wo wir Rathaus und Innenstadt besichtigten. Von hier ging es Non-Stop zu unserer Pension am Mondsee.

Vor dem sehr reichhaltigen Frühstück stand der tägliche 10-15 km Waldlauf auf dem Programm, der sehr appetitanregend wirkte. Danach jeweils kurzes Schwimmen im See und dann diverse Sonderprogramme.

Hierzu gehörten:

3 Wasserballspiele in Passau und Linz, Salzburg sagte leider kurzfristig ab
Bergwanderung auf das Zwölferhorn in St. Gilgen mit anschließender Gondelfahrt
— Soll nur noch einer sagen, Bergwandern sei kein Leistungssport -
Bergwanderung auf dem Schafberg

Besuch von Salzburg, Berchtesgaden, Hallein, Linz, Passau, Roßfeldhöhenstraße, Obersalzberg, Deutsche Alpenstraße, Salzbergwerk in Berchtesgaden (hierbei durfte leider nur leise gelacht werden), Königssee, Wolfgangsee, Marktschellenberg und jeweils Besichtigung der interessanten Stellen dieser Besuchsstätten.

Segelboot- und Motorbootfahrt auf dem Mondsee

Spanferkelessen und Abschiedsgrillabend mit allen Leckereien.

Da Petrus mit uns einen Sondervertrag abgeschlossen hatte, schien bis auf den vorletzten Tag die Sonne, so daß wir braungebrannt heimkehrten.

Dank allen Stellen, die uns diese herrlichen Tage ermöglichten.

Für die Schüler- und Jugendwasserballer war es eine Belohnung für die intensive Trainingsarbeit im vergangenen Jahr.



Ihre Fachgeschäfte

für Krawatten
Oberhemden
Modische Herrenartikel

Willi Hau · Bonn

Wenzelgasse 7 · Sternstraße 51

Immer moderne Neuheiten

IM DIENSTE DER SCHÖNHEIT

Hermann Fuhr

Damen- und Herrensalon - Parfümerie

B O N N

Adenauerallee 60 · Fernruf 65 94 11

Heidelmann KG

Baubeschlaggerößhandel · Maschinen und Werkzeuge

Seit 45 Jahren das führende Fachgeschäft
für Heim- und Handwerker am Platz.

Beachten Sie bitte unser reichhaltiges Angebot an
Flurgarderoben.

53 B O N N 1

Bertha-von-Suttner-Platz 15 · Fernruf 63 70 68 / 63 22 97

SSF-intim

Willi Hau, Mitglied des Präsidiums unseres Klubs, den erneut eine schwere Erkrankung befiel, ist wieder auf dem Wege der Genesung. Mit großer Freude konnten die Teilnehmer an der Seniorenfeier den Willi begrüßen, der, wenn auch diesmal nur im kleinen Kreis, seinen Humor sprühen ließ. Wir wünschen ihm weiterhin gute Besserung.

Dieter Naber, zum Doktor promovierter Volleyballer, hat Sorgen. Er sucht eine "nicht zu teure" Zwei- bis Dreizimmerwohnung. Ob ihm dabei wohl ein Klubmitglied helfen kann?

Bruno Hoenig, Leiter der Fünfkämpfer-Abteilung und Mitglied im Schwimmausschuß, muß es in den Ohren geklungen haben. Bei einer Pressekonferenz wurde ihm vom ersten Vorsitzenden **Hermann Henze** großes Lob für seine umsichtige und idealistische Arbeit zum Aufbau der neuen Gruppe ausgesprochen.

Winfried Dresbach, Jugendleiter, hat sich sportlich verändert. Er spielt seit kurzem als Torwart in der Regionalligamannschaft von Poseidon Köln. Diesen Kurswechsel vollzog er im Einvernehmen mit Wasserballwart **Karl-Heinz Gierschmann**.

Astrid Brüggmann und **Herbert Willner**, Klubmitglieder, feierten bei einem "Abend der Offenen Tür" in Alfter-Oedekoven Abschied vom Junggesellenleben. Der Klub gratuliert nachträglich noch zur vollzogenen Eheschließung.

• Trauer um Fritz Scheben

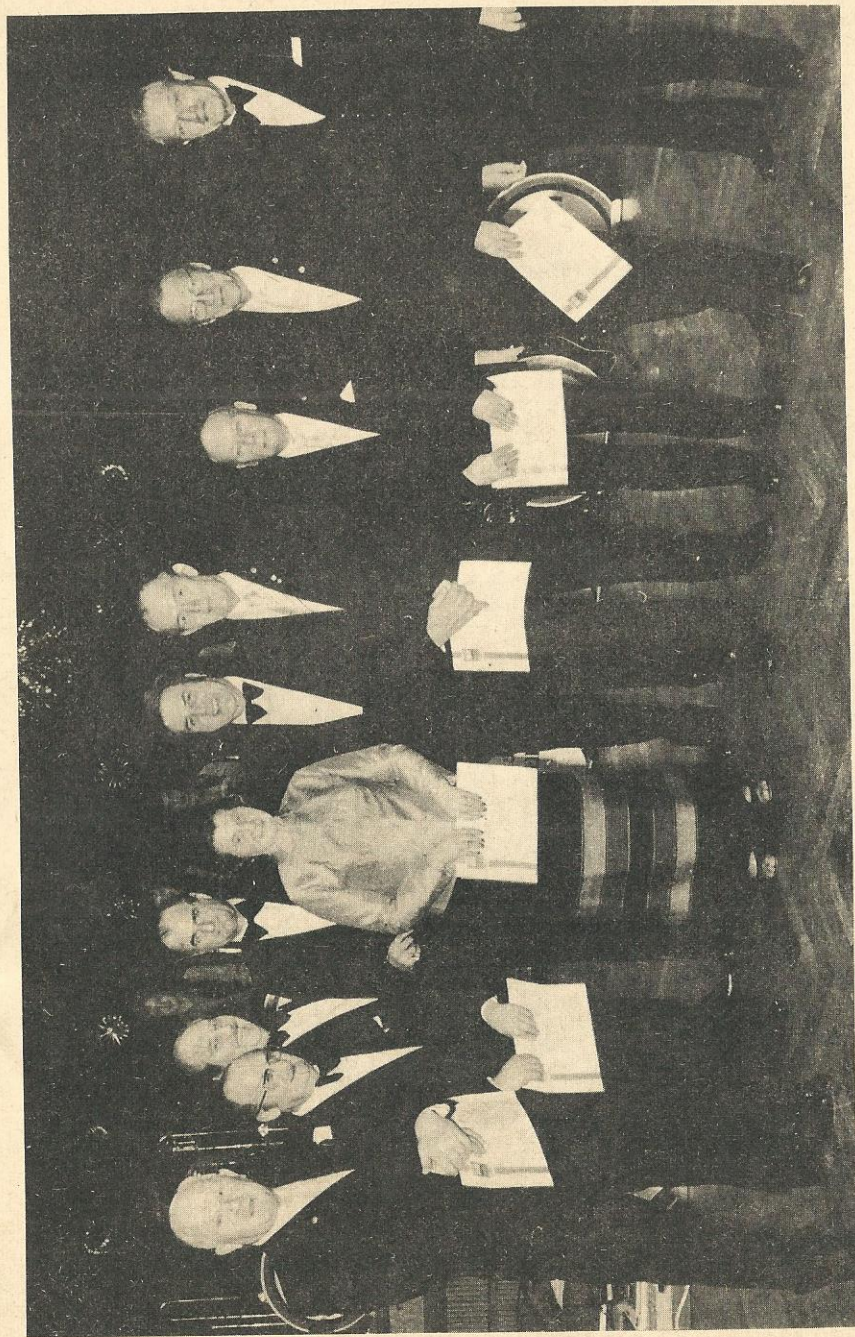
Der Klub trauert um ein langjähriges und verdienstvolles Mitglied. Im Alter von 77 Jahren starb Fritz Scheben. Wir verneigen uns vor unserem Ehrenmitglied und sprechen der Familie unser Beileid aus.

**Wer abends aus dem Schwimmbad geht,
in 30 Sekunden bei uns an der Theke steht.**

Für einen Besuch empfiehlt sich die
Gaststätte „NORD - STUBEN“
direkt gegenüber dem Sportpark Nord.

Inhaber **Hubert** und **Marlies Willems**
Mitglieder der Schwimmsportfreunde

Im Ausschank die Biere der
Kurfürsten Bräu Bonn und der bayerischen Weihenstephan-Brauerei



Beim Gründungsfest in der Beethovenhalle zeichnete Präsident Dr. Hans Riegel 50-jährige Mitglieder aus, überreichte ihnen den neugeschaffenen Ehrenbrief und verlieh ihnen die Goldnadel. Unser Bild zeigt von links: Paul Fendel, Walter Werner, Heinz Albertus, Dr. Hans Riegel, Anne Fendel, Werner Schemuth (40 Jahre Mitglied), Otto Güdgemann, Erich Werner, Friedrich Wilhelm Thress und Hermann Henze.

Bild: Rolf Steiniger

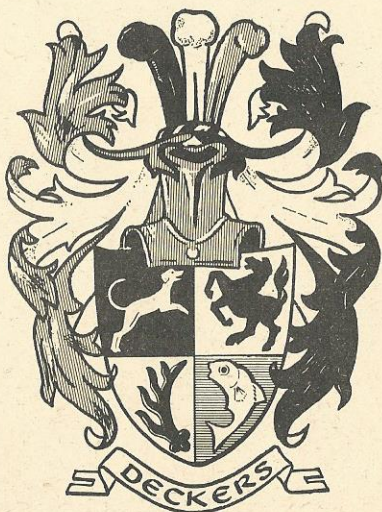
ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen • Ölfeuerungen

Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 **BONN** Burbacher Straße 13a

Alles für
Reiter und
Pferd



Intern.
Reitmoden
LEDERHOSEN

Deckers • 53 Bonn • Friedrichstraße 20-22

Abteilung "Skilauf"

Der Hüttenabend war ein großes Erlebnis

Hallo Skifreunde!

All denjenigen, die an der Eröffnung unserer "Skisaison Winter 74/75" in Form des Hüttenabends am 26.10.1974 nicht teilgenommen haben, kann ich nur sagen: Schade, Sie haben etwas verpaßt!

Unsere Abteilungsleiterin, Frau Käthe Ziertmann, konnte ihre Begrüßungsansprache an ein voll besetztes Haus mit ca. 100 Anwesenden richten.

Herr Großmann vom Westdeutschen Skiverband begeisterte alle Teilnehmer mit drei herrlichen, selbst gedrehten Skifilmen.

Unter der Regie von Frau Weigand stellte uns das Reebohaus eine reizende durchaus tragbare Ski-Moden-Kollektion (von der Ski-Unterwäsche bis zur Schneebrille) zusammen, die ganz ungezwungen von unseren jungen Mitgliedern vorgeführt wurde.

Unser Skilehrwart - Herr Günter Müller - fand mit seiner Ausstellung - Skischuhe - Bindungen und Stöcke - ebenfalls von der Firma Reebohaus zur Verfügung gestellt - ganz besonderes Interesse. Herr Müller wurde nicht müde, alle auf ihn einstürmenden Fragen bis ins Detail zu beantworten.

Und nicht zuletzt sorgte eine flotte Kapelle für den gemütlichen Teil des Abends und erst nach 1.00 Uhr verließen die letzten Gäste, müde vom Schwingen des Tanzbeines, die gastliche Stätte.

Und hier ein kleiner Rückblick auf 1974.

Da in den ersten Wintermonaten des Jahres 1974 infolge Schneemangels nicht eine Fahrt zum Skilauf in unseren heimatlichen Gefilden durchgeführt werden konnte, verlegten wir uns aufs Fitness-Training und das nicht nur an den Gymnastikabenden in der Turnhalle, sondern auch am Beckenrand unseres Schwimmbades mit einem Satz ins kühle Naß zum Abschluß.

Wichtige Mitteilung

Für alle Mitglieder der Ski-Abteilung
findet mittwochs von 19.00-20.00 Uhr die Skigymnastik
in der Gottfried-Kinkel-Realschule
Bonn, Gneisenaustraße 2
unter Leitung unseres Skilehrwartes - Herrn Müller -
statt.

Im Siebengebirge trainierten wir dann in einigen Tageswanderungen "Beinarbeit".

Anfang Mai lockte eine Grillwanderung in den Kottenforst.

Am 26.5.1974 nahmen wir am Verbandstag des Westdeutschen Skiverbandes teil, der anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Bad Honnefer Skiclubs im Kurhaus der Stadt Bad Honnef ausgerichtet war.

Kurz vor den Sommerferien machten wir bei herrlichem Sonnenschein eine Bootsfahrt nach Unkel. Das schön gelegene Schwimmbad war unser Ziel. Hier hatte jeder Gelegenheit, sich im Wasser, am Wasser oder auf den weitläufigen Rasenflächen nach Herzenslust zu bewegen.

Bitte vormerken:

Am 13.12.1974 Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr,
Krokodil, Oppelner Straße 2

Die vom Westdeutschen Skiverband veranstalteten Fahrten

vom 20.12.74 - 4.1.75 nach Schruns/Österreich -
unter Leitung von Frau Käthe Ziertmann und

vom 28.2.75 - 16.3.75 nach Santa Catarina / Italien
unter Leitung von Herrn Günter Müller

sind voll ausgebucht!

Die Hierbleibenden wünschen guten Fahrtverlauf und Skiheil!

Hanni Krieg

Sportangebot der Ski-Abteilung

Skifahren

Skigymnastik

Mittwoch: 19.00-20.00 Uhr

Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Realschule,
Bonn, Gneisenaustraße 2

Herr G. Müller

Sonstige Auskünfte gibt Frau Käthe Ziertmann, 53 Bonn 1, Oppelner Str. 27, Tel. 669286 oder 783651.



Markenzeichen für Rechtsschutz in Europa

Sicherheit in allen Lebenslagen!

1 Million Sachschäden

527.327 Verletzte

18.735 Tote

Das ist die Verkehrsunfall-Bilanz 1972.

Eine Flut von Prozessen vor Deutschlands Gerichten.

Die Kassen klingeln, denn Prozesse kosten Geld.

Für 2 Millionen ARAG-Mitglieder nicht.

Überlassen Sie nichts dem Zufall – informieren Sie sich.

Wir helfen auch Ihnen

ARAG – Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG.

Bezirksdirektion Bonn · Reuterstr. 187 · Telefon 220015



Unsere Leni feierte ihren Geburtstag . . .

Unsere "Tante Leni" hatte Geburtstag. 60 Jahre wurde die ehemalige Meisterschwimmerin und Gattin unseres ersten Vorsitzenden jung. In der örtlichen Presse fand eine bemerkenswerte Würdigung der Person von Leni Henze-Lohmar statt. Und der Klub hat ihr zu Ehren eine große Feierstunde gegeben, die in der "Tenne" unseres Präsidenten Dr. Hans Riegel stattfand. Zweiter Vorsitzender Werner Schemuth hielt die Laudatio auf das Geburtstagskind, das aufgrund der vielen Ehrungen den Tränen nahe war. Im übrigen kamen aus allen Teilen der Bundesrepublik und sogar aus dem Ausland Gratulationen. Eine der schönsten Überraschung: die SSF-Singers, die Leni ein ebenso hübsches wie humorvolles Loblied vortrugen.

Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 • Ruf 635844

SEIT



1919

WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 • RUF 634110

Ihr Fachgeschäft

für Herren-Hüte und Mützen

*Hüt Weber
Bonn*

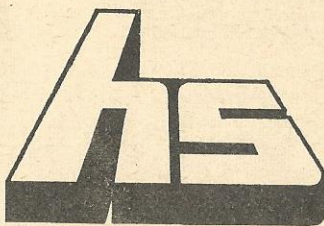
Markt Ecke Bonngasse

Hermann Schneider

Büromaschinen

Büromöbel

Bürobedarf



53 Bonn
Franziskanerstr. 15

Ruf: 632631

verliefen um bonn

Zum 60. Geburtstag unserer lieben Leni!!!

1. Melodie: Theo, wir fahr'n nach Lodz

Hejo, wir fahr'n nach Pech!
Hejo, wir fahr'n nach Pech!
Die Leni feiert Geburtstag heut,
drum sind hier all die vielen Leut'.
Hejo, wir sind in Pech.

2. Melodie: Wenn wir erklimmen....

Daß wir hier drinnen
ein Liedchen singen,
hat seinen triftigen Grund.
In Küch' und Keller
klappern die Teller,
heute geht's mächtig hier rund.
Nicht nur im Schwimmen,
woll'n wir uns trimmen,
auch bei der Feier sind wir dabei.
Bier fließt in Strömen,
uns zu verwöhnen,
heut' ist uns alles einerlei.

3. Melodie: Alle meine Entchen

Was woll'n die vielen Kinder
vorm Frankenbad, oh weh,
sie woll'n zu Tante Leni,
zum Schwimmenlern'n, oh jeh.
Sie macht es nicht nur heute
sie macht es Jahr für Jahr,
drum hab'n wir viele Kinder
in unsrer Schwimmerschar.

4. Melodie: Butterfly

Liebe Leni, Du wirst heute 60 Jahr,
bist gesund und fit, ist das nicht wunderbar?
Fährst in Urlaub nach Mallorca in das Sonnenland,
kommst zurück, bist braungebrannt.
Heißer Sand, braungebrannt,
und den Hermann an der Hand.
braungebrannt, heißer Sand, herrlich ist Mallorcas Strand!

5. Melodie: Frankenbadballade

Wer schleicht durch die engen Gassen
und hetzt von Geschäft zu Geschäft?
Kauft Hemdchen und Höschen und Taschen,
der Hermann ist entsetzt.
Denn Leni hat alle Peseten
im Urlaub umgesetzt.
Es platzen am Koffer die Nähten,
drum wird jetzt nach Hause gewetzt.

6. Melodie: Später ...

Sag, Hermann, wo fahren wir nächstes Mal hin?
Ich weiß es noch nicht, hab noch keinen Termin.
Es muß ja nicht immer Mallorca sein,
Doch da ist ein Laden, da möchte ich noch rein.
Warum denn Mallorca, hat Hermann gefragt,
sie hat nur gelacht und hat "später" gesagt.

7. Melodie: Die Sonne scheint bei Tag und Nacht

Die Sonne scheint bei Tag und Nacht, eviva Espania!
Der Himmel weiß, wie sie das macht, eviva Espania!
Die Leni tanzt bis in die Nacht, eviva Espania!
Der Hermann weiß, wie sie das macht.
Die Leni lebe hoch!

8. Melodie: Hoch soll Sie leben,

hoch soll Sie leben,
Sie lebe hoch

Volleyballer sind im Europapokal weiter

Die Volleyballer unseres Klubs haben es geschafft.

Nachdem sie gegen Finnlands Meister das erste Spiel um Europapokal in eigener Halle 3 : 1 gewannen, kamen sie weiter, obwohl es im Land der tausend Seen eine knappe 2 : 3 Niederlage gab. Durch das bessere Torverhältnis klappte es aber. Der nächste Gegner im Januar: Dynamo Budapest jedoch zählt zu den stärksten Mannschaften der Welt. Hier dürfte ein Weiterkommen eine Sensation sein. Das Glück auf aber ist jetzt schon gewiß.

Übrigens: Gegen den Erzrivalen und Gegner um die Deutsche Meisterschaft München 1860 gab es unlängst im Meisterschaftsspiel eine nicht erwartete 2 : 3 Niederlage in der Halle des Sportparks Nord.

...mit **Kurfürsten**
lässt sich's leben!

Kurfürsten Pils
Kurfürsten Kölsch
Kurfürsten Alt



Kurfürsten-Bräu, Bonn

Briefe an die Klubleitung

Betr.: Anfrage wegen Einrichtung einer Trainingsgruppe (Schwimmen) für sog. 'inaktive' aber dennoch aktive Mitglieder!

Sehr geehrter Herr Henzel

Schon lange drängt sich mir, wenn ich leise vor mich hin die Bahnen schwimme und dem Training der sog. 'Aktiven' zuschaue, die Frage auf:

'warum gibt es in einem derart aktiven, attraktiven Club eigentlich keinerlei Trainingsmöglichkeiten für sog. 'Inaktive' -, die dennoch aktiv bleiben oder werden wollen? ' - oder hätte ich eine derartige Einrichtung bis jetzt übersehen? -

Mit anderen Worten: warum haben nur diejenigen die Möglichkeit an einem Training teilzunehmen, die entweder die 'Schallmauer' von 20 Lenzen noch nicht durchbrochen haben oder - und somit potentielle Kandidaten für patriotische Lorbeeren (auf in- und ausländischen Meisterschaften) repräsentieren?

Nach der Struktur des Clubs hat es nicht den Anschein als würden Sie lediglich auf Superlative von Geschw. etc. ausgerichtet sein! - denn in allen anderen Sportarten werden auch 'Inaktiven' Aktiven die Möglichkeit geboten ihre persönlichen Fähigkeiten auszubauen - denn auch dieser Ausbau der persönlichen Fähigkeiten eines jeden Mitglieds (Menschens) kann enorme Bedeutung für die ganze Nation haben (z.B. in Form autarker Persönlichkeiten, Arbeitspotential etc.) - und vielleicht mehr als die kurze Sternschnuppenstunde eines Geschwindigkeitsasses!!!!

Nur ein Meister kann uns den Weg zur Vollkommenheit lehren - so lautet die Weisheit vieler Völker der Erde - aber warum eigentlich nur zur internationalen und nicht auch zur persönlichen?

Für den Fall, daß dieser Vorschlag auf ein Echo stößt - Sie sich aber fragen, ob ich mit dieser Idee allein auf breiter Ebene stehe - so ließe sich etwaiges Interesse anderer Mitglieder durch einen Aushang am schwarzen Brett leicht feststellen.

Würden sich nun auch genügend Interessierte melden, entstünde nun die Frage, wann und in welcher Form dieses Training durchzuführen sei. -

Man müßte zunächst einmal die Struktur der Interessierten feststellen - d.h. Altersgruppierungen, sowie Fertigungsgrade - danach - sowie nach den Interessenschwerpunkten könnte man dann einen Trainingsplan aufstellen. - Z.B. in einer 'Stilschule' ließen sich relativ gut auch sehr verschiedene Altersklassen und Fertigungsgrade unterbringen. - Im übrigen ist es beim Aufbau einer solchen Gruppe stets notwendig, alles erst einmal recht flexibel zu gestalten (zumal im Hinblick auf die große Variationsbreite von Alter, Können und Vermögen).

Ich hoffe, daß ich mit dem oben angeführten Anliegen bei Ihnen an der richtigen Adresse bin - bitte Sie aber - falls Sie nicht dafür zuständig sind, dieses Schreiben an den dafür Zuständigen weiterzuleiten.

Mit bestem Dank im voraus, sowie in Erwartung eines positiven Zeichens

grüßt Sie
hochachtungsvoll

bernadette hudalla

P.S. Ich bin selber 24 Jahre alt.

Große Auswahl

besten Tafelbestecke

1a rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

Fernruf 63 56 63 BONN Sternstraße 62

**Unser Lieferprogramm für
Industrie · Handel · Behörden**

In unserer Gravierwerkstätte
fertigen wir jede Art von

**Gravuren
Schilder
Stempel**

Gravierwerkstätte

HANS GIMBEL
53 BONN 1

Heerstraße 104 · Ruf 63 85 88

Und zum Schluß das gesamte Sportangebot des Vereins:

Schwimmen

Das Schwimmbad steht unseren Mitgliedern zur Verfügung:

montags bis freitags von 7.00 bis 21.30 Uhr,

ausgenommen die beiden Stunden: 8.00-9.00 Uhr und 11.30-12.30 Uhr, die dem Schulschwimmen vorbehalten sind, und bezüglich des Lehrschwimmbbeckens die beiden Stunden von 14.00-15.00 Uhr und von 16.00-17.00 Uhr, die für Trainingszwecke vorgesehen sind.

Samstags ist das Bad von 9.00-12.00 Uhr geöffnet, an Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen von 8.00-12.00 Uhr.

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag und Fastnachtdienstag,
Ostermontag, Pfingstmontag, 1. und 2. Weihnachtstag.

Am 24. und 31. Dezember wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen.

Kinder und Jugendliche, die Leistungssport betreiben wollen, können Einzelheiten bei den Trainern -montags bis freitags ab 15.00 Uhr- erfragen.

Wasserball

Interessenten wenden sich an den Abteilungsleiter: Herrn Gierschmann oder an den Trainer: Herrn Nobe. Zu erreichen während der Trainingsstunden: dienstags und donnerstags von 20.00-21.30 Uhr.

Sporttauchen

Die Sporttauchabteilung trainiert montags und donnerstags von 20.00-21.00 Uhr. Anmeldungen nehmen in dieser Zeit die Trainer entgegen; ansonsten ist zuständig als Abteilungsleiter: Herr Toni Miltz, 5330 Königswinter 41, Dahlienweg 7.

Kanufahren

Wer sich hierfür interessiert erhält nähere Auskunft durch den Abteilungsleiter: Herrn Otto Gütgemann oder durch den Wanderwart der Abteilung: Herrn Hubert Schrick. Beide zu erreichen während der Übungszeit: montags und donnerstags von 20.00-21.00 Uhr.

Skifahren

Hierfür ist Frau Ziertmann zuständig. Zu erreichen, Bonn, Oppelner Str. 27.

Camping

Herr Georg Lülldorf, 5303 Bornheim-Hersel, Rheinstr. 283
gibt Auskunft über die Möglichkeiten des Campings.

Sportfischen

Die Sportfischer betreut Herr Herbert Rischel, 53 Bonn 1, Sternstr. 62

Volleyball

In allen Fragen des Leistungssports gibt Auskunft der Abteilungsleiter: Herr Peter Zietlow, Bonn-Röttgen, Auf den Steinen 21 a.

Für die Hobby-Volleyballer bestehen folgende Möglichkeiten:

Leitung:

Volleyball für Männer:

Donnerstag: 18.00-20.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Herr Donders

Volleyball für Ehepaare:

Freitag: 20.00-22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Herr Maassen

An Gymnastik bietet der Verein:

Frauen-Gymnastik:

Montag: 20.00-22.00 Uhr

Mittwoch: 20.00-22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Frau Ziertmann

Frau Ziertmann

Kinder-Gymnastik:

Mittwoch:

15.00-17.00 Uhr

ab 3 Jahre

17.00-18.00 Uhr

ab 6 Jahre

18.00-19.00 Uhr

ab 11 Jahre

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Frl. Lenda

Frl. Lenda

Frau Müller

Männer-Gymnastik:

Donnerstag: 20.00-22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Herr Maassen

Moderner Fünfkampf:

Über Einzelheiten gibt Auskunft Herr Bruno Hönig, 5205 St. Augustin 1, Uhlandstraße 23.

Anmeldungen während der Übungsstunden bei der Leitung.



HOTEL
Klostergut Jakobsberg

5407 BOPPARD · POSTFACH 249 · TEL. 06742/3021

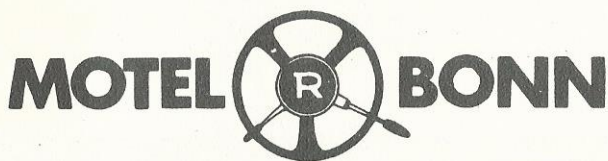
DAS ERHOLUNGS-CENTER ÜBER BOPPARD
DAS TAGUNGSHOTEL



FÜRSTENBERG
HOTEL - RESTAURANT

5480 REMAGEN/RHEIN · RHEINPROMENADE 41 · TEL. 02642/3066-7

DAS HAUS FÜR FEINSCHMECKER



53 BONN-RÖTTGEN REICHsstrASSE 1

TELEFON 251021-23

DAS RUHIGE MOTEL 10 MINUTEN VON DER CITY



DORTMUNDER **UNION** Siegel-Pils



Das Pils, das Siegelreife hat.